

44.
 A. p. 46.
 55.

Ausgeben zu Militär- und andere unmittelbare Verordnungen,
 zum besten der Gemeinden des Neuen Amtes?

55.
 8 fl.
 20.
 20.
 5.
 2.
 55. fl.

17.
 55.
 7. 20.
 50.
 100.
 5.
 25.

Jährliche Ausgabe an die Müster: und Offizier- Köpfe, t. 1785 als
 einen Quaschhoffen für die Gemein-
 d. Oberamts.
 d. Oberamts.
 zu Oberhof.
 den Diensten für die Gemein-
 t. 1786.
 wo. weil keine Minderungen gehalten worden, hat die Ortsgemein-
 Contingent nicht bezogen, besprochen 8. fl. einigen als zutreffend.
 t. 1787.
 Aditamentum des Gemeindefiskus zu Hochfelden, d. 2. 10. fl. jährlich
 Gnädig gewährte Ausgabe an die Köpfe der Pfarr- u. St. Gemein-
 Schulz. t. 1788: zu hoch bezahlt: davon summe 100 fl.
 an Amtsrichter und Schlüsselmeister Meyer von Hochfelden, bezahlt, als
 die Ausgabe an die neu angeschaffte Fűr-Sprütze der
 Gemeindefiskus, den 5. Nov. 1787:
 der Gemeindefiskus, an die Anschaffung eines Schlüssel-
 den 8. Junij 1785:
 der Gemeindefiskus, an die Köpfe wegen gegebener Minderungs-
 den 15. Junij 1787.

Ältester Eintrag betreffend Fűr-Sprütze Hochfelden. Gefunden im Staatsarchiv, aus dem Jahre 1787.

100 Pfund – An Amtsrichter und Schlüsselmeister Meyer von Hochfelden, bezahlt an die neu angeschaffte Fűr-Sprütze der Gemeinde Hochfelden.

Den 5. Dez. 1787